

Lead-Wettkampf Lenzburg 18.06.16

6 StarterInnen - 6 FinalistInnen

Am Samstag 18. Juni war nach mehreren Boulder-Wettkämpfen endlich einmal ein Lead-Wettkampf - und was für einer! In der Halle in Lenzburg traten Justin, Sascha, Anna-Mengia, Irina, Yanic und Levin in ihren Kategorien an, um zu zeigen, was sie am Seil leisten können. Und wie sie alle glänzten! Der Wettkampf begann mit den beiden Quali-Routen der Herren U16: Eine lange Senkrechte von Sintergriffen und Zangen mit einer Hook-Passage forderte die Jungs und sie meisterten diese Route souverän. Die andere Quali-Route verlief mit komplexen Zügen an eher kleinen Griffen, entlang einer markanten Kante bis unter's Dach. Sascha schaffte es, bei dieser Route das Top anzuspringen - zum Einhängen waren die Arme zu gepumpt. Bei der U12 begann die erste Quali-Route in einer leichten Verschneidung mit grossen schwarzen Seitgriffen. Die Route konnte von allen vieren problemlos getoppt werden. Die zweite Quali zog sich mit türkisfarbenen Griffen und zwei grösseren volumenartigen Griffen in einer Schlangenlinie die Wand hoch und forderte gutes Routen lesen und überlegtes klettern. Als erster Starter konnte Levin diese Route nach anfänglicher Aufregung souverän toppen und auch Anna-Mengia spurtete die Route hoch, zum Top. Irina und Yanic überzeugten mit einem besonnenen und konzentrierten Kletterstil.

Und man konnte es kaum glauben: Nach der Quali war das ganze anwesende Kader im Finale - wer hätte das gedacht? Irina und Anna-Mengia starteten vom Kader als erste im Finale, was gleichzeitig ihr erstes Finale war! Sie konnten mit ihrer Nervosität gut umgehen und konnten zwei Drittel der Route sauber klettern. Das Füsse platzieren im Dach war jedoch noch eine Nummer zu schwierig. Anna-Mengia konnte sich den 5. und Irina den 6. Platz erklettern!

Die Jungen mussten über zwei Stunden in der Iso ausharren und versuchten, sich die Route während dieser Zeit zu merken und die Nervosität im Zaum zu halten. Yanic kam im Finale auch locker und sicher bis in's Dach, leider hielt der Hook im Dach nicht wie geplant, aber da dies die Schlüsselstelle der Route war, konnte er sich damit dennoch den 3. Platz auf dem Podest sichern. Levin schüttelte sich die Route nach oben bis in's Dach, um dort noch ausgeruht zu sein und löste die Schlüsselstelle geschickt, indem er weit rechts einen Hook setzte, sich zum Hook hinzog, um dann gleich links von sich nochmal zu hooken. Befeuert vom Erfolg, konnte er zügig fast bis zum Top klettern und damit auf den 1. Platz. Justin war in der Iso etwas verzweifelt, da ihm der Anfang der Route nicht mehr so recht einfallen wollte. Er ging aber nichts desto Trotz in aller Ruhe und sicher an den Start. Als die Route leicht nach rechts abbog machte er einen weiten Zug und einen hohen Hook und konnte dadurch leider nicht mehr links von sich einhängen. Er kämpfte und versuchte alle möglichen akrobatischen Varianten, aber die Stelle war leider nicht zu lösen, Justin kam auf den 7. Rang. Sascha ging voller Zuversicht und zügig in die Final-Route, die Schwierigkeiten im unteren Bereich löste er problemlos und vor dem letzten Viertel ruhte er sich ausgiebig aus, schüttelte und plante die letzten Züge. Dann ging es los, in die Passage in der die vorherigen Starter mit gepumpten Armen noch mit Mühe das Einhängen versuchten. Sascha fand auch hier durch gutes Füsse setzen eine Position, in der er einhängen und sogar auch schütteln konnte - und dann gab es kein Halten mehr! Begleitet von tosendem Beifall kletterte er als einziger zum Top und auf den 1. Rang!

Wir gratulieren allen herzlichst zu diesen Erfolgen!